



Unsere Karrierewege: immer bunter und attraktiver

Berufsbilder in Supply und Logistik sind vielseitig, grün und immer mehr High-Tech: Wurde früher Logistik auf operative Aufgaben wie Transportieren sowie Ein- und Auslagern reduziert, so hat sich dies markant geändert. Durch Globalisierung sowie aktuell Digitalisierung und Automation wurden diese Tätigkeiten durch planerische und strategische Aufgaben ergänzt oder von neuen Berufsbildern abgelöst. Das Supply-Chain-Management ist auf oberster Führungsebene angekommen. Aktuelle Krisen wie Covid und der Ukraine-Krieg haben die systemrelevante Bedeutung der Warenversorgung sichtbar gemacht und einen zusätzlichen Booster erzeugt. Und der notwendige Klimaschutz spornt die Schweizer Akteure zu Sonderleistungen an. Umso dringender benötigen wir zur Sicherung unserer Versorgung auch künftig die besten und motiviertesten Talente!



“ **Gemeinsam
den Nachwuchs
und Quereinsteiger
für unsere
faszinierenden
Berufe begeistern!**

**- Andreas König,
Direktor Swiss Supply**

Verbandsinitiativen wie von Astag mit «We go green!» und GS1 mit «Lean & Green» unter Beweis stellen.

Kreislaufdenken im Packaging und Recycling

Verpackung und Recycling sind elementare Glieder der Versorgungskette. Auch hier sind die Berufsspezialisten mit neuen Anforderungen konfrontiert. Wiederverwenden statt Entsorgen ist angesagt. Vermehrt unterstützen neue Verpackungsarten die «Circular Economy». Diese Kreislaufwirtschaft zielt darauf ab, Produkte und Ressourcen so lange wie möglich in der Wirtschaft zu erhalten, um Umweltbelastungen zu reduzieren sowie Klimaneutralität zu erreichen.

«War of Talents» betrifft auch uns

Wir bieten sinnvolle, vielseitige und zukunftsorientierte Berufe in der gesamten Wertschöpfungskette an. Doch der Fachkräftemangel nimmt zu und trifft auch uns. Aktuelle Zahlen zeigen, dass in der Schweiz bereits in vier Jahren generell gut 350'000 Fachkräfte fehlen werden. 2035 sollen es sogar über eine Million sein. Gesucht sind auch Supply-, Logistik- und Transportfachkräfte auf jedem Level.

Die nationale Supply- und Logistikszene hat die Zeichen der Zeit erkannt: Die relevanten Verbände gründete im letzten Jahr mit «Swiss Supply» eine nationale Vereinigung mit aktuell 28 Institutionen. Diese Förderorganisation pusht unsere Versorgungsthemen in der breiten Öffentlichkeit sowie dem Nachwuchs positiv und nachhaltig. Bewährte Initiativen wie die Verkehrshaus-Ausstellung «Logistik erleben!» und die jährlichen Logistics Days erhalten langfristigen Support. Unsere Berufe und professionellen modernen Bildungsangebote werden gemeinsam vermarktet. Wir bieten grossartige Karrierechancen. Es ist an uns allen, dafür zu werben.

Ich wünsche viel Lesefreude mit diesem «Fokus Supply Chain», welcher auch einen Einblick in die Vielfalt und Attraktivität unserer Tätigkeiten und Berufe gewährt.

Neue Herausforderungen für die Warenflussregisseure

Bereits durch die vor Jahren schon beschleunigte Globalisierung, neu aber auch durch den explodierenden Onlinehandel sowie die weltweiten Krisen stehen die Supply-Chain-Manager, Einkäufer:innen und Speditionsexpert:innen vor neuen Herausforderungen. Die vormals eingespielten und heute labilen globalen und nationalen Versorgungsketten gilt es mit modernen Netzwerk- und digitalen Planungstools sowie mit Hilfe künstlicher Intelligenz zu sichern und resilient zu gestalten.

Robotik, Digitalisierung und Klimaschutz im Lager und Transport

Modernstes Hightech an der Logistikfront finden sowohl LKW-Fahrer:innen, Disponent:innen wie auch das Lagerpersonal vor. Sei dies im Camion durch Videorundum-Überwachung und GPS-Routenplanung. Oder im Lager durch digitalen Support beim Picken sowie durch Automatisierung mit Robotern und integrierten, teilweise führerlosen Techniklösungen. Längst sind Logistik- und Transportjobs dank modernen Tools und neuen IT-fokussierten Aufgaben immer mehr auch Frauensache. Und Klimaschutz ist nicht nur ein Lippenbekenntnis, was viele lobenswerte Firmenengagements sowie

Text **Andreas König**